

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Liederblatt

Egler, Ludwig

Leipzig, 1913

Nächt sprach mein Lieb mir freundlich zu

[urn:nbn:de:bsz:31-237867](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-237867)

2. Das Lied vom zerbrochenen Ringlein
und von der Mühle im Grund;
es wogen und rauschen die Wasser,
dem Burschen ward gar zu wund.

3. Ich sang es so oft mit den andern,
nun schleich ich leise vorbei,
und berge mein Haupt in den Händen,
das Ringlein sprang entzwei.

C CV

1. Mächt sprach mein Lieb mir freund=lich zu, sollt
schaf=fet es nicht Raft noch Ruh, bis

C 1. CV C 2. CV C CV

heu = te zu ihr kom = men; seit
ich ihr Wort ver= nom = men; es

CV C F CV

schleicht der Tag so lang=sam hin da=
ran mein Sinn hat kein Ge=winn, kann mei-nem Her=zen nicht

C F CV C

from = men, kann mei = nem Her = zen nicht from = men.

2. Hätt' nur des Adlers Flügelpaar,
 und seiner Augen Sterne,
 schwebt über ihr hoch immerdar
 zu sehn durch Nacht und Ferne.
 So muß ich wie ein Schneeflein
 am Dornenrain die Stund in Pein
 |: hinkriechen lassen ungerne. :|

3. Verlösch dein Licht, o gülden Sonn,
 steig in das Meer darnieder,
 mit Tau der Nacht aus kühlem Bronn
 bad mir die heißen Glieder!
 Denn also zehrt der Liebe Glut
 an meinem Mut und Lebensgut,
 |: bis kehre zu ihr hinwieder. :|